



Sammlung Theaterzettel

Kater Lampe

Rosenow, Emil

04.01.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Montag, den 4. Januar 1904.

24. Vorstellung im Abonnement C.

KATER LAMPE.

Komödie in 4 Akten von Emil Rosenow.
In Szene gesetzt von Regisseur Hugo Walter.

Personen:

| | |
|--|----------------------|
| Ermischer, Bauerngutsbesitzer und Gemeindevorstand | Emil Hecht. |
| Frau Ermischer | Laura Detschy. |
| Maari, die Magd | Adelheid Fischer. |
| Neubert, ein großer Spielwarenverleger | Christian Eckelmann. |
| Frau Neubert | Elise Delant. |
| Hartmann Schönherr, Holzdrehmeister | Karl Ernst. |
| Frau Schönherr | Julie Sanden. |
| Gertrud | Jenny Gotter. |
| Heinerle | Kl. Fisch. |
| Fränzel | Kl. Baro III. |
| Liesel | Kl. Otjenatschek II. |
| Neumerkel, der Gesell | Gustav Kallenberger. |
| Weigel, Bezirksgendarm | Philipp Weger. |
| Seifert, Gemeindediener | Karl Neumann-Hoditz. |
| Frau Seifert | Ida Kattner. |
| Ulbrich, Landbriefträger | Alexander Köfert. |
| Frau Ulbrich | Helene Burger. |
| Ein Bauer | Richard Eichrodt. |

Eine Anzahl Schnitzersleute, Waldarbeiter und Bauern.

Der Schauplatz der Komödie ist ein Spielwarenindustrie-Ort im oberen sächsischen Erzgebirge.

Der 1. Akt spielt auf dem Gemeindevorstande, der 2. in der Wohn- und Arbeitsstube der Schnitzlerfamilie Schönherr, der 3. in der Hütte des Gemeindedieners und der 4. in Ulbrichs Hause.

Kasseneröffnung 1/27 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 1/410 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Luise Stadnitzer.

Eintritts-Preise:

| Nummerierte Plätze. | | Sperre im I. Parkett | | Sperre im II. Parkett | |
|---------------------------------|-------------------|----------------------------------|-----------|-----------------------|-----|
| Reserveloge I. Rang, 1. Reihe | Mk. 6.— per Platz | Mk. 3.50 | per Platz | Mk. 2.50 | " " |
| 3. und 4. Reihe | " 5.— " | " 2.50 | " " | " 2.50 | " " |
| Reserveloge II. Rang, 3. Reihe | " 3.— " | Nicht nummerierte Plätze. | | | |
| Reserveloge III. Rang, 1. Reihe | " 2.— " | Schuplatz im Parkett | " 2.50 | " " | " " |
| 2. und 3. Reihe | " 1.50 " | Parterre | " 1.50 | " " | " " |
| Loge II. Rang, 2 u. 3. Reihe | " 2.50 " | Galerieloge | " 1.80 | " " | " " |
| Loge III. Rang, 2. Reihe | " 1.20 " | Galerie | " 1.40 | " " | " " |

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (**Konzertsaal-Eingang**) sind geöffnet an Werktagen: **Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr**, an **Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr**.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Dienstag, den 5. Januar 1904.

Im Hoftheater.

24. Vorstellung im Abonnement A.

DON PASQUALE.

Komische Oper in 3 Akten, nach dem Italienischen übersetzt von H. Proch. Musik von G. Donizetti.

Darauf:

COPPELIA.

Ballett in 2 Abteilungen von Ch. Nutter und A. Saint-Leon. Musik von Leo Delibes.

Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

Zum ersten Male.

Tricoche und Cacolet

Posse in 5 Abteilungen von H. Meilhac und Lud. Halevy. Deutsch von Carl Treumann.

Anfang 8 Uhr.